

Medienkonzept

Neue Medien im Unterricht

- Der Computer ist ein zeitgenössisches Medium und als Werkzeug nicht mehr wegzudenken. Deshalb ist es unserer Meinung nach wichtig, frühzeitig mit der Arbeit am Computer im Unterricht zu beginnen, um die Schülerinnen und Schüler zu einem kritischen und selbstbewussten Umgang zu erziehen und sie an eine sinnvolle Nutzung heranzuführen. Es hat sich gezeigt, dass die Arbeit am Computer für viele Kinder einen hohen Lernanreiz bedeutet, der sich sowohl auf das individuelle Lernen und Üben ausgewählter Inhalte als auch auf kooperative und kreative Arbeitsformen positiv auswirkt. Nebenher lernen die Schülerinnen und Schüler den Umgang mit dem Medium Computer und seinem Zubehör.

Unsere Pädagogische Konzeption wird von folgenden Grundgedanken getragen:

- *Einsatz von Computern, um gezielt mit geeigneter Software zu fördern*
- *Einsatz von Computern als Schreib- und Gestaltungsmittel*
- *Einsatz von Computern als multimediale Infothek mit Zugriffsmöglichkeiten auf elektronische Lexika und Internet (Wissensvermittlung)*
- *Einsatz von Computern als Mittel zur Kommunikation mit anderen*

■ Derzeitige Ausstattung

- Durch die Teilnahme am Projekt n-21 sowie durch Spenden des schuleigenen Fördervereins verfügen wir derzeit über einen gut ausgestatteten Computerraum, in dem es 15 Computer gibt, die untereinander vernetzt sind und jeweils eine Internetanbindung besitzen. Für die Lehrerin steht ein an einen Beamer angeschlossenes Notebook zur Verfügung, um, wenn nötig, wichtige Funktionen für alle sichtbar demonstrieren zu können. Darüber hinaus ist in das Netzwerk ein Laserdrucker integriert.
- Die Klassenräume sind zusätzlich mit Medienecken ausgestattet. Diese sind mit bis zu 2 Computern ausgestattet und befinden sich ebenfalls im Netzwerk.
- Nach der Umstellung auf den Windows 2003 Server ist jede Schülerin und jeder Schüler mit seinem eigenen Zugang und somit einem eigenen Serverprofil ausgestattet.
- Unser Netzwerk wurde mit hohem persönlichen Zusatzaufwand von Freiwilligen, Eltern und Lehrern aufgebaut. Durch die Hilfe einer professionellen IT-Firma (finanziert durch den Schulträger seit Beginn des Schuljahres 2007/08) kann das Netzwerk nun einwandfrei laufen und von allen optimal genutzt werden.
- Der Schulträgers hat uns für die nahe Zukunft einen Wartungsvertrag durch eine IT Firma zugesichert.

■ Computer im Unterricht — was bei uns stattfindet

- Die Medienecken innerhalb der Klassenräume ermöglichen eine direkte Integration des Computers in den Unterricht. Eine Nutzung kann so zum Beispiel im Rahmen der Wochenplanarbeit, innerhalb der Freiarbeit sowie im Förderunterricht erfolgen. Besonders attraktiv zeigt sich der Einsatz des

Computers in binnendifferenzierten Übungsphasen des Unterrichts, da Probleme der Schülerinnen und Schüler gezielt angesprochen und vermindert werden können. Durch Textverarbeitungsprogramme wie „Word“ können eigene Texte er- und bearbeitet werden.

- Der Computerraum ergänzt diese Medienecken der Klassenräume um ein Vielfaches. In unserem Förderkonzept sehen wir vor, durch speziell angeschaffte Programme eine gezielte Förderung der Schülerinnen und Schüler innerhalb des Förderunterrichts möglich zu machen. Mit Hilfe verschiedenster Lern- und Übungsprogramme arbeiten die Kinder selbstständig an ihren Problemen und erhalten je nach Software notwendige Hilfestellungen.
- Zudem bietet der Computerraum vielfältige Möglichkeiten im Rahmen des projektorientierten Unterrichts. Die Schüler sind in der Lage sich eigenständig Informationen mit Hilfe der Internets zu beschaffen und verschiedene Ergebnisse selbstständig auszuarbeiten.
- Unterrichtsmaterialien aus dem Internet können auf diesem Weg direkt in den Unterricht eingebunden werden.
- Sofern dies stundenplantechnisch möglich ist, sollten innerhalb der ersten zwei Schuljahre spielerisch erste Grundlagen und der richtige Umgang mit dem Computer erlernt werden. Hierzu zählen erste Übungen mit der Tastatur, der Umgang mit der Maus, die Bedienung des Computers, das Schreiben kleinerer Texte mit dem Textverarbeitungsprogramm sowie ein Erproben diverser Software.
- Im dritten und vierten Jahrgang kommen neue Zielsetzungen hinzu. Einen wichtigen Aspekt bildet hier die gezielte Einführung in die Textverarbeitung mit Word. Zum anderen kann ein Internetseepferdchen erworben werden, das einen sachgerechten Umgang mit dem Internet bescheinigt.